

Information zur Sprachenakademie

Sehr geehrte Eltern,

sprachlich besonders begabten und interessierten Schülerinnen und Schülern bieten wir die Möglichkeit, ab der 7. Klasse an unserer Sprachenakademie teilzunehmen. Inhaltlich geht es dabei um das pädagogisch angeleitete parallele Erlernen der Fremdsprachen Latein und Französisch.

Prinzipiell steht die Teilnahme allen Schülerinnen und Schülern offen. Ich möchte jedoch nachdrücklich darauf hinweisen, dass eine erfolgreiche und fruchtbare Mitarbeit in der Mehrheit der Fälle nur unter bestimmten Voraussetzungen gelingen wird. Sind diese Voraussetzungen aber erfüllt und bringt ihr Kind das nötige Interesse mit, wird die Sprachenakademie eine einmalige Chance darstellen.

Wieso an der Sprachenakademie teilnehmen?

Im Normalfall fällt die Entscheidung der Kinder im Wahlpflichtbereich I der Klasse 7 auf EINE der beiden Sprachen. Während Latein im Differenzierungsbereich ab Klasse 9 nicht mehr angeboten wird, steht Französisch zwar noch offiziell zur Wahl, doch ist seit vielen Jahren kein Kurs mehr zustande gekommen. Die Sprachenakademie stellt somit die einzige realistische Möglichkeit dar, während der Schulzeit beide Fremdsprachen zu erlernen. Dabei werden Synergien genutzt, um trotz des parallelen Lernens eine doppelte Arbeitsbelastung zu vermeiden.

Welche Voraussetzungen sollten die Teilnehmenden mitbringen?

Die Schülerinnen und Schüler, die sich für die Teilnahme an der Sprachenakademie entscheiden, sollten durchweg sehr gute bis gute Leistungen erzielen, vor allem in den Hauptfächern. Zudem werden Leistungsbereitschaft, Motivation, Freude am Lernen von Sprachen, Frustrationstoleranz sowie die Fähigkeit zur Selbstorganisation vorausgesetzt. Die Fachlehrerinnen und -lehrer der Klasse sprechen eine schriftliche Empfehlung aus, welche Kinder ihrer Meinung nach die genannten Eigenschaften in besonderem Maße erfüllen. Die betreffenden Familien werden seitens der Schule per Schreiben informiert. Aus unserer Sicht stellt die durch das Kollegium ausgesprochene Empfehlung eine gute Orientierungshilfe bei der Entscheidung über eine Teilnahme dar.

Wie läuft eine Teilnahme an der Sprachenakademie konkret ab?

Die Französisch- und Lateinkurse sind immer in Blöcken gekoppelt, finden also parallel statt. Ein Lernender, der sich für EINE Sprache entscheidet, hat vier Wochenstunden Unterricht in dieser Sprache. Die Mitglieder der Sprachenakademie werden insgesamt 5 Stunden Unterricht pro Woche haben, nämlich:

- 2 Stunden Latein
- 2 Stunden Französisch
- 1 Stunde Projektkurs Sprachenakademie
(Leitung: Hr. Niehoff, Fr. 7. Stunde)

Dabei arbeiten die Kinder in Zweierteams. Während Partner A am Französischunterricht teilnimmt, besucht Partner B den Lateinunterricht und umgekehrt. Durch die Erstellung von Fotodateien sichert jeder Schüler die Tafelbilder und Übungen für seinen Partner. Nach dem Unterricht werden die Materialien mit einer kurzen Erläuterung zum Unterrichtsstoff und den Hausaufgaben ausgetauscht. Zu Hause arbeiten die Kinder die Inhalte des anderen Kurses eigenverantwortlich auf.

Der **einstündige Projektkurs**, den ich als Latein- und Französischlehrer leiten werde, dient dem intensiven Austausch über das Gelernte, der Klärung von Fragen aus beiden Fächern und der gemeinsamen Bearbeitung von vertiefenden Übungen. Dieser Kurs bietet somit ein Lerncoaching, das die Kinder organisatorisch und fachlich unterstützen soll.

Was mache ich, wenn mein Kind mit der Sprachenakademie überfordert ist?

Die Erfahrung zeigt, dass Schülerinnen und Schüler, die die nötigen Voraussetzungen mitbringen, häufig zu Leistungsträgern in BEIDEN Sprachen werden. Viele lernen die Sprachen mit Freude und damit auch einer gewissen Leichtigkeit.

Dennoch kann es natürlich vorkommen, dass das parallele Erlernen zweier Fremdsprachen ein Kind überfordert oder sich die Interessen des Kindes verlagern. In einem solchen Fall besteht zu jedem Zeitpunkt die Möglichkeit, die Sprachenakademie zu verlassen und fortan am Unterricht in EINER Fremdsprache teilzunehmen. Diese kann Ihr Kind dann frei wählen. Im Falle von Lernschwierigkeiten stehe ich Ihnen und Ihrem Kind jedoch jederzeit für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Wie viele Klassenarbeiten muss mein Kind schreiben?

Normalerweise werden pro Schulhalbjahr drei Klassenarbeiten in der ersten Fremdsprache geschrieben. Die Mitglieder der Sprachenakademie schreiben pro Halbjahr allerdings vier Klassenarbeiten, also zwei pro Fach. Bei der Gestaltung des Klassenarbeitskalenders achtet unser Mittelstufenteam darauf, durch eine günstige Terminierung die Mehrbelastung für die Kinder so gering wie möglich zu halten. Auf den Zeugnissen wird in beiden Fächern eine Note ausgewiesen.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen und Ihrem Kind gerne zur Verfügung.

Als Team der Inda-Talentschmiede freuen wir uns auf die Teilnahme vieler interessierter Schülerinnen und Schüler.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Niehoff

(für das Team Begabungs- und Talentförderung)